

Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwochs.)

Preis viertel-
jährlich 80 Pf.
durch die Post
bezogen 99 Pf.



Inserations-
preis die
1spaltige Seite
15 Pf., bei
2maliger Auf-
nahme 10%
bei 3-5
maliger 20%
Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Siebenundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 41.

Münsterberg, Mittwoch den 23. September

1914.

Heute morgen entschlief nach längerem Leiden der Königliche Kreisarzt,

Geheime Medizinalrat Dr. med. Paul Finger

hierselbst, Inhaber des Roten Adlerordens und der Landwehrdienstauszeichnung I. Klasse, im Alter von 63 Jahren.

Der Entschlafene machte sich durch seine hingebende und erfolgreiche Tätigkeit als Kreisarzt während mehr als 25 Jahren um die Verbesserung der sanitären Einrichtungen in Stadt und Land des Kreises sehr verdient. Sein Andenken wird in ihnen dauernd fortleben.

In tiefer Trauer beklagen wir den Tod eines uns besonders teuren Mitarbeiters, der, ausgestattet mit reichen Gaben des Geistes und des Herzens, sich durch seine lautere Gesinnung, seine vorbildliche Pflichttreue und unermüdliche Arbeitsfreudigkeit unsere hohe Wertschätzung und Verehrung erworben hatte.

Münsterberg, den 16. September 1914.

Der Kreis Ausschuss. Dr. Kirchner.

Am 9. d. Mts. starb in Russisch-Polen den Heldentod für König und Vaterland der

Gutsbesitzer Oskar Naether aus Frömsdorf,

Hauptmann im Schlesischen Landwehr-Regiment Nr. 22, Amtsvorsteher des Amtes Frömsdorf, Mitglied der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien und des Kreistages des Kreises Münsterberg und Vorsitzender des Kriegervereins Olbersdorf, im Alter von 49 Jahren.

Der Verstorbene war lange Jahre in zahlreichen Ehrenämtern tätig und stellte seine reichen praktischen Erfahrungen mit grosser Treue in den Dienst des Kreises, dessen Interessen er stets zu fördern bestrebt war. Seine Königstreue und christliche Gesinnung und sein freundliches Entgegenkommen, amtlich und ausseramtlich, erwarben ihm das Vertrauen und die Zuneigung der Kreisinsassen.

Wir werden ihm ein dankbares, unauslöschliches Andenken bewahren.

Münsterberg, den 22. September 1914.

Der Kreis Ausschuss. Dr. Kirchner.